



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Garmisch-Partenkirchen für die Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ im Referat 55 „Staatliche Vogelschutzwarte und Säugetierschutz“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2026 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

im Pilotprojekt „Erweitertes Management von Saatkrähen zur Verhinderung landwirtschaftlicher und urbaner Schäden

Gesamtkoordination des Pilotprojekts, Analyse und Konzeption von Managementmaßnahmen im Siedlungsbereich der Pilotregionen, Öffentlichkeitsarbeit

Das LfU wurde mit dem Landtagsbeschluss zur „Entnahme von Saatkrähen zur Verhinderung landwirtschaftlicher und urbaner Schäden“ (Drs. 19/688) beauftragt, die fachlichen Grundlagen für eine Entnahme von Saatkrähen (*Corvus frugilegus*) als Managementinstrument zur Verhinderung landwirtschaftlicher und urbaner Schäden in Bayern zu erarbeiten. Hierfür soll in einem Pilotprojekt die Geeignetheit der Entnahme von Saatkrähen – auch im Vergleich zu nicht letalen Maßnahmen und unter Berücksichtigung fachspezifischer Rahmenbedingungen – untersucht werden. Es ist vorgesehen, die wissenschaftliche Planung, Begleitung, Untersuchung und Auswertung im Rahmen einer Bewilligung an eine Hochschule zu vergeben. Auf der Projektstelle bearbeiten Sie die Gesamtkoordination des Pilotprojekts, die Analyse und Konzeption von Managementmaßnahmen im Siedlungsbereich der Pilotregionen sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Neben der Kommunikation in die Projektgebiete hinein soll die landesweite Kommunikation gestärkt werden (Informationsveranstaltungen für Landwirte, interessierte Kommunen) und generell eine proaktive Kommunikation und Informationsvermittlung über Projektfortschritte nach außen wirken. Die Aufgabe baut auf ein schon laufendes Projekt auf: www.lfu.bayern.de/natur/vogelschutzwarte/saatkraehenmanagement/index.htm.

Ihre Aufgaben

- Gesamtkoordination des Pilotprojekts, Abstimmung mit der Hochschule
- Beratung und Begleitung von Präventivmaßnahmen an öffentlichen Plätzen, in Parks, Friedhöfen u. ä. in Kooperation mit den Kommunen
- Erstellung von zielgerichtetem Informationsmaterial (kurz zusammenfassende Information in Flyer, Broschüren)
- Informationsvermittlung gerichtet an betroffene Akteure (Landwirte, Bewohner von Siedlungen mit Saatkrähenkolonien etc.)

- Erstellung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Schulungen und Workshops für Landwirte und ggf. Kommunen hinsichtlich Vergrämungsmaßnahmen, vor Ort-Termine)
- Erstellung und Veröffentlichung des jährlichen Monitoringberichts u. ä. Dokumentationen
- Mitwirkung bei der Koordination und Auswertung des Saatkrähenmonitorings
- Betreuung und Aktualisierung der Informationsangebote im Internet
- Aktive Beiträge zur Informationsvermittlung in regionalen und überregionalen Medien und Bearbeitung von Presseanfragen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Biologie oder vergleichbarer Qualifikation oder: abgeschlossene Ausbildung in Kommunikations- und Mediationstechniken in Verbindung mit guten Kenntnissen im Wildtiermanagement
- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Ornithologie, Ökologie und ornithologischer Artenschutz
- gute bis sehr gute Kenntnisse über das Management von Wildtieren insbesondere im Siedlungsbereich sind von großem Vorteil
- Bereitschaft zu vorübergehender Feldarbeit in den Projektregionen (mehrtägige Dienstreisen)
- Erfahrungen im Verfassen (populär)wissenschaftlichen Artikeln und Öffentlichkeitsarbeit sind hilfreich
- Gute bis sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten wird vorausgesetzt
- gute Kenntnisse in MS-Office Professional
- Erfahrungen im Umgang mit einem geografischen Informationssystem (GIS) und/oder Grafikprogrammen wie InDesign sind erwünscht
- Führerschein der Klasse B wäre wünschenswert

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Rudolph, Tel. 0821 9071-5235 und Frau Siering, Tel. 08821 94301-18, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer GAP/55/28

bis spätestens 06.10.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>